

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 06.10.2016

über die 20. Sitzung des Bau-, Sanierungs- und
Umweltausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	05.10.2016	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	20:10	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

(siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Ina Rauer (Baudezernentin)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

-

Tagungsleitung :

Uwe Klimmek

Schriftführer :

Silke Cäsar

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernentin

Protokollführerin

Uwe Klimmek

Ina Rauer

Silke Cäsar

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Konzeption für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köthen (Anhalt)	2016132/1
2.5	Kostenspaltung Straßenentwässerung in der Hugo-Junkers-Straße in Köthen (Anhalt)	2016128/1
2.6	Kostenspaltung Straßenentwässerung in der Bergstraße in Köthen (Anhalt)	2016130/1
2.7	Kostenspaltung Straßenentwässerung in der Zimmerstraße in Köthen (Anhalt)	2016131/1
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Vergabe Sanierung Quellteich	2016133/1
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

Die Sitzung wurde bereits 19.45 Uhr begonnen, wobei der nichtöffentliche Teil vorgezogen wurde, um ab 20 Uhr die öffentliche Teilnahme an der Sitzung zu gewährleisten.

Zu TOP 1.1 – Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 1.2 – Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

StR Klimmek eröffnete die Sitzung des BSU und stellte die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu TOP 2.1 – Niederschriftenbestätigung

Die Niederschrift des BSU letzte Sitzung – öffentlicher Teil – wurde bei 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen so bestätigt.

Zu TOP 2.2 – Informationen der Verwaltung

Frau Rauer beantwortete die Fragen aus der vergangenen Sitzung:

StR Müller präzisierte, dass vor der Lelitzer Straße 4 – 5 die durch Firma Heilemann durchgeführte Baumaßnahme noch immer nicht fertiggestellt ist.

Diese ist nun beendet.

Nähere Ausführungen zur Rollifahrt werden den Stadträten per Mail schriftlich zugeleitet.

StRn Lange bat um Prüfung, ob nach Fertigstellung der Baumaßnahme in der Langen Straße hier eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet werden kann, weil mehrere soziale Einrichtungen sich im Umfeld der Langen Straße befinden.

Hierzu ist zu sagen, dass die Stadt Straßenbaulastträger ist. An Hauptverkehrsstraßen ist es aufgrund der derzeitigen Rechtslage schwierig, eine Geschwindigkeitsbeschränkung durchzusetzen, da die Voraussetzungen dort sehr hoch sind. Es ist jedoch eine Gesetzesänderung in Sicht, wonach es einfacher sein wird, Geschwindigkeitsreduzierungen an kommunalen Hauptverkehrsstraßen anzuordnen. Im nächsten Jahr werden dort noch Baumaßnahmen stattfinden, so dass dies noch keinen Handlungszwang erfordert. Der Sachverhalt wird 2017 geklärt.

Zu TOP 2.3 – TO

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 2.4 – Konzeption für die Kitas

Frau Rauer erläuterte, dass das Konzept aus 3 Bausteinen besteht. Es handelt sich um den baulichen Teil, den sozialen Teil, welche Einrichtung erhalten bleiben soll und den wirtschaftlichen Teil, in dem dargestellt wird, welche Kosten ein Kitaplatz verursacht.

Zu TOP 2.8 – Anfragen und Anregungen

StR Gahler wurde angesprochen, dass die Linden auf dem Parkplatz der Hochschule schon aus dem Stamm herauswuchern.

Frau Rauer erklärte, dass dies hochschuleigenes Gelände und somit die Hochschule selbst

zuständig ist.

StR Gahler wollte wissen, ob der Siebenbrünnenkanal noch existiert.

Frau Rauer sieht den Verlauf vom Stadionteich hinunter, quer über den Spielplatz Goethestraße in Richtung Siebenbrünnenpromenade, weiter hinein in die Bärteichpromenade, Pladderpumpengasse.

Dieser ehemalige Kanal ist in Teilen nicht mehr vorhanden. Das Freispiegelgefälle war nicht mehr gewährleistet. Deshalb wurden Druckleitungen neu verlegt.

StR Tauer informierte darüber, dass in der letzten Zeit mehrere in der Straße der DSF in Merzien parkende Fahrzeuge abgestraft worden sind, da sie teilweise auf dem Seitenstreifen standen. Er gibt zu bedenken, dass es sich hierbei um eine Landesstraße handelt und dass für den Fall, dass die Fahrzeuge nur noch auf der Straße geparkt werden dürfen, der Verkehrsfluss erheblich beeinträchtigt ist.

Er bittet um Sachdarstellung und eine prinzipielle Entscheidung zu diesem Thema.

Frau Rauer wird dies dem Ordnungsamt mitteilen, welche den Zustand vor Ort ansehen wird.

StR Gahler sprach das Parkverbot in der Schulstraße an. Mütter, die ihre Kinder in der Schule abliefern, haben schon nach kurzer Zeit ein Knöllchen am Auto.

Frau Rauer informierte, dass in einer verkehrsberuhigten Zone das Parken nur in ausgewiesenen Flächen erfolgen darf.

Frau Rauer informierte über die Baumfällungen im Bereich Kaufland (72 Bäume), die anhand von Fotos dokumentiert wurden. Die Zahl der Ersatzpflanzungen wurde aufgrund des Zustandes der Bäume (Kümmerwuchs) auf 81 festgelegt.

Ende öffentlicher Teil – 20.10 Uhr